

auf immer so schön. Das wird schon in Ihnen noch mehr
von Herrn Meyer; Sie werden ihn ja selbst hören.

Herr Charles Meyer hat einige Lieder von meinem Kompositionen
in Leipzig zum Druck zu befördern, sein Verleger
Landes Druck von Ihnen, gefordert Herr Schumann, würde die
Ausführung meines Wunsches mir sehr viel erleichtern, sind die
Lieder: Drei Lieder, siehe ich für die Gräfin Benrath'sche Gesangs-
buch die Gräfin hat mir in sehr wohlwollenden Absichten ihren Wunsch
zu erkennen gegeben. - Jedoch sehr wohl das die Verleger nicht
gerne diese Lieder zu drucken, aber ich kann mir auf so
wunderschöne Gesänge zu Gräfin, daß ich glaube die Gräfin
zu dürfen meine Lieder sagen nicht die allerbester. Auf habe ich in
abligant Kolonell zu den Lieder beigefügt, aber damit wurde, so
schön sein ließ. —

Es danke ich Sie bitte mich Ihre geforderten Herrn Meyer
zu empfangen, siehe ich die Gräfin zu sagen werden ich
schon bald mit dem Drucke in Erfahrung bringen werden.

H. Petersburg d. 23. Mai
1841.

So ganz recht
Cipriano Romberg.

